

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 24.11.2020

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen  
/Beiräte

Bearbeiter/in: AfD-Fraktion

Telefon: (03 85) 5 45 29 65

### Antrag Drucksache Nr.

00557/2020

**öffentlich**

### Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

### Betreff

Neuausrichtung der Stadtbibliothek

### Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt die perspektivische Umstrukturierung der bisher drei vorgehaltenen Standorte der Stadtbibliothek zu einer modernen Erlebnis-Bibliothek am Hauptstandort. Dazu wird das „Konzept für die Entwicklung der Stadtbibliothek Schwerin“ fortgeschrieben.

Die Stadtteilbibliothek Lankow wird zum 01. Januar 2022 geschlossen.  
Der Erhalt der Stadtteilbibliothek Neu Zippendorf wird zum Ende der Zweckbindungsfrist aus der in Anspruch genommenen Städtebauförderung erneut geprüft.

### Begründung

Die Aufrechterhaltung der Stadtteilbibliothek in Lankow ist angesichts der prekären finanziellen Lage der Landeshauptstadt nicht mehr zu verantworten. Die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache: nur knapp fünf Prozent der Gesamtentleihungen werden in Lankow registriert, der prozentuale Nutzeranteil liegt bei 5,8 Prozent. Demgegenüber stehen hohe Fixkosten für Personal, Miete und Betriebskosten. Mit dem geplanten Umzug in einen Stadtteiltreff würden weitere Aufwendungen entstehen.

Schon im Bericht des beratenden Beauftragten für die Landeshauptstadt Schwerin vom 27. Mai 2014 wurde eine Schließung der Stadtteilbibliothek empfohlen. Dabei ging der Beauftragte jedoch noch von einem Nutzungsanteil von knapp 10 Prozent aus.

Für die Lankower Bibliotheksnutzer hat sich die Erreichbarkeit der Hauptstelle mit dem öffentlichen Nahverkehr seit ihrem Umzug in die Schweriner Höfe noch einmal verbessert. Hier können sie auf einen umfangreichen Medienbestand zurückgreifen. Zudem können mobilitätseingeschränkte Nutzer der Bibliothek das Angebot des „Medienboten“ in Anspruch nehmen, um sich vorbestellte Medien frei Haus liefern zu lassen.

Im Jahresbericht 2019 der Stadtbibliothek wird auf die gestiegene Nutzeranzahl bei Kindern und Jugendlichen aufgrund des demografischen Wandels in Lankow hingewiesen. Auch für diese ist der Besuch der Hauptbibliothek mit Einführung des kostenlosen Nahverkehrs für Schüler zu wesentlich besseren Öffnungszeiten möglich.

Eine ähnliche Situation stellt sich auch bei der Stadtteilbibliothek Neu Zippendorf dar. Hier sollte ein Weiterbetrieb nach Ende der Zweckbindungsfrist von 25 Jahren aus der in Anspruch genommenen Städtebauförderung erneut auf den Prüfstand kommen.

Im Januar 2013 hat die Stadtvertretung folgenden Beschluss gefasst: „Ab dem Jahr 2014 sind die Ausgaben für das städtische Bibliothekswesen um 10 v.H. zu reduzieren“. Dieses Ziel wurde in keinem der Folgejahre erreicht. Die Aufwendungen im Ergebnishaushalt der Stadt haben sich im Gegensatz dazu sogar um mehrere hunderttausend Euro erhöht:

2013	1.264.800 Euro
2014	1.286.400 Euro
:	:
:	:
:	:
2020	1.580.200 Euro
2021	1.591.000 Euro
2022	1.617.100 Euro

Die derzeitige und auch auf längere Frist absehbare schwache Finanzlage der Landeshauptstadt Schwerin erlaubt keine permanente Kostensteigerung in Bereichen, die ein Überangebot vorhalten.

Um die Attraktivität der Bibliothek an den verbleibenden Standorten zu erhöhen und so zu einer Steigerung der Einnahmensituation beizutragen, ist eine Fortschreibung des „Konzeptes für die Entwicklung der Stadtbibliothek Schwerin“ notwendig. Dieses sollte in Zusammenarbeit mit anderen Kultureinrichtungen, den Mitgliedern des Freundeskreises der Stadtbibliothek Schwerin e. V. und den Nutzerinnen und Nutzern der Bibliothek erfolgen, um weitere Ideen für gemeinsame Projekte und Veranstaltungen zu entwickeln. Um zusätzliche Kosten zu vermeiden, ist von einer externen Vergabe bei der Erstellung des Konzeptes abzusehen.

#### **über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr**

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

#### **Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

**Anlagen:**

keine

gez. Petra Federau  
Fraktionsvorsitzende